

Soundscape

Akustische Gestaltung von Umgebungen nach neuen Standards

Umgebungslärmrichtlinie, Lärmkarten und Lärmaktionspläne bewegen seit 2002 die traditionelle Lärmschutzpolitik. Trotzdem können Prognosen über die Schallbelastung immer noch die tatsächliche Belastung durch Schall und ihre Ursachen verfehlen. Die Erfahrung der Bürgerinnen und Bürger soll in den Aktionsplänen zur Umgebungslärmrichtlinie zu einem weiteren Bewertungskriterium für die Belastung durch Geräusche werden. Die Frage ist, in welcher Weise dieser Zielsetzung Rechnung getragen werden kann.

Die Soundscapeforschung stellt die Wahrnehmung von Schallereignissen in Umgebungen in den Mittelpunkt (ISO Standard 12913-1). Soundscapverfahren – angewandt auf den Bereich des Lärmschutzes – zielen auf die Expertise der Betroffenen, binden deren Erfahrung als Strukturelement in den Bewertungs- und Planungsprozess ein, in der Regel gekoppelt mit psychoakustischen Analysen.

Dabei sind kleinräumige Untersuchungen vorrangig effektiv, weil sie die Veränderung der belasteten Umgebung ebenso mit einbeziehen wie die Vorschläge der Beteiligten.

Soundscapverfahren sind kontextsensitiv; Bewertungen und Erhebungen werden immer an die reale Situation und die entsprechende Wahrnehmung gebunden. Die enorme Bedeutung derartiger akustisch ökologischer Studien und Vorgehensweisen für eine erfolgreiche Lärmschutzpolitik werden in diesem Symposium erörtert.

Verantwortlich für das Programm ist der Vorstand der DEGA (Koordination: Brigitte Schulte-Fortkamp und Klaus Genuit).

Bildquelle (Titelseite): lassedesignen - Fotolia.com

Veranstaltungsort und Anreise

Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18
10117 Berlin
www.lv.sachsen-anhalt.de



- vom Flughafen Tegel:
Bus TXL, bis Haltestelle „Karlplatz“,
Fahrzeit: ca. 25 min, Fußweg ca. 100 m
- vom Hauptbahnhof Berlin:
Bus TXL, bis Haltestelle „Karlplatz“,
Fahrzeit: ca. 5 min, Fußweg ca. 100 m

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Voltastraße 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin
Tel.: 030 / 340 60 38-00
Fax: 030 / 340 60 38-10
E-Mail: dega@dega-akustik.de
Webseite: www.dega-akustik.de



Soundscape

Akustische Gestaltung von Umgebungen nach neuen Standards

9. DEGA-Symposium

2. Oktober 2015 in Berlin

Deutsche Gesellschaft
für Akustik e.V.



Programm

09:00 Kaffeeempfang

09:30 Begrüßung

Brigitte Schulte-Fortkamp
Vorstandsmitglied der DEGA
Klaus Genuit
Schatzmeister der DEGA

**09:45 Allgemeine Einführung zum Thema;
internationale Standardisierung von
Soundscape. Der ISO-Standard 12913-1
und 12913-2**

Brigitte Schulte-Fortkamp
Technische Universität Berlin

**10:15 Bedeutung der Psychoakustik für
Untersuchungen im Soundscape**

Klaus Genuit
HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath

10:45 Pause

**11:15 Individuelle Strategien zur Bewertung
von akustischen Umgebungen**

André Fiebig
HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath

**11:45 Die Lärmsituation in Deutschland
nach der Umgebungslärmrichtlinie**

Thomas Myck
Umweltbundesamt, Dessau

12:15 Mittagspause

**13:15 Evaluierung der Umgebungslärmrichtlinie
mithilfe der Öffentlichkeitsbeteiligung**

Philipp Geiger
Deutsche Bahn AG, Umweltzentrum, Berlin

**13:45 Neue Einsichten in die Evaluation von
Soundscapes - Die ESM-Methode**

Jochen Steffens
Max-Planck-Institut für Empirische Ästhetik,
Frankfurt

**14:15 Soundscape - Human Restoration and
Quality of Life**

Irene van Kamp
National Institute of Public Health and the
Environment, Bilthoven (NL)

14:45 Pause

**15:15 Der Operationsbereich -
eine Soundscape-Herausforderung im
Gesundheitswesen**

Holger Sauer
Klinikum Westfalen, Klinik für Anästhesiologie,
Schmerztherapie und Intensivmedizin, Lünen

**15:45 Acoustic Preservation - Preventing
Unseen Loss in our Historical Sites**

Pamela Jordan
Humboldt Fellow,
Technische Universität Berlin

16:15 Gesamtdiskussion

**16:45 Zusammenfassung,
Ende der Veranstaltung**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
9. DEGA-Symposium am 02.10.2015 in Berlin an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Teilnahmegebühren:

- ☐ 60 € für DEGA-Mitglieder
☐ 80 € für Nicht-Mitglieder
☐ 20 € für Studierende

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig per Post oder
per Fax an. Anmeldeschluss ist der **25.09.2015**.

Zahlungsweise:

- ☐ SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die DEGA,
die Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DEGA auf mein
Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID:
DE39ZZZ00000147774; Mandatsreferenz: wird per E-Mail mitgeteilt

IBAN: _____

BIC: _____

Inhaber: _____

- ☐ per Überweisung: Eine Rechnung wird Ihnen per
E-Mail zugesandt.

(Zahlung per Kreditkarte auf Anfrage)

Datum, Unterschrift

zurück an die DEGA-Geschäftsstelle
Fax Nr. 030 / 340 60 38-10